

# Bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung



## Pressemitteilung

Göttingen, den 30.05.2022

### **...und plötzlich überschuldet. Aktionswoche Schuldnerberatung 2022**

Die Schuldnerberatungen der AWO Göttingen, der AWO Region Hannover, der AWO Hildesheim, der AWO Northeim, der AWO Holzminden, der AWO Hameln-Pyrmont sowie des Bezirksverbandes der AWO Hannover nimmt in der Woche vom 30.5.2022 bis zum 03.6.2022 das Thema: „...und plötzlich überschuldet“ als **digitale Aktionswoche Schuldnerberatung** in den Fokus.

Jeden Tag veröffentlicht das Team der Schuldnerberatungen mehrere Beiträge auf unterschiedlichen digitalen Plattformen. Es werden Beispiele von Betroffenen erzählt, es werden Forderungen an die Politik gestellt und es werden Aspekte der Arbeit von Schuldnerberatungsstellen dargestellt. Dazu posten wir Sharepics, Videos, Podcasts und Textbeiträge auf Instagram, Facebook, Youtube sowie den Homepages der Einrichtungen.

#### **Forderung: Recht auf kostenlose Schuldnerberatung für jeden!**

„Von der Verschuldung zur Überschuldung ist es manchmal nur ein kleiner Schritt,“ weiß Sarah Kleine von der Schuldnerberatungsstelle der AWO Göttingen. „Dramatisch steigende Energiekosten, die Tankrechnung und allgemein steigende Lebenshaltungskosten betreffen uns alle. Wenn in so einer Situation Ereignisse wie eine langwierige Krankheit, Arbeitsplatzverlust, eine Trennung oder ähnliches dazu kommt, dann gehörst du schnell zu den seit Jahren 7.000.000 überschuldeten Menschen in Deutschland!“

## **Überschuldung kann jeden treffen, aber bei weitem nicht jeder hat den Zugang zu kostenloser, professioneller Schuldnerberatung.**

„Wenn man weiß, wie wichtig eine gute Beratung für die Überwindung der Überschuldung ist, leuchtet nicht ein, warum nicht alle, die in Schwierigkeit geraten, diese in Anspruch nehmen dürfen,“ so Thomas Bode, Referent für Schuldnerberatung des Bezirksverbands der AWO Hannover sowie Leiter der Schuldnerberatungsstelle der AWO in Göttingen. „Das ist der Grund, warum wir an die Kommunen, die Länder und den Bund die klare politische Forderung richten:

Wir fordern ein Recht auf kostenfreie und barrierefreie Beratung für jeden Bürger und einen konsequenten Ausbau der Beratungsstellen, mit einer stabilen Finanzierung. Mit der passenden Hilfe können Existenzen gesichert werden.

### **Hintergrund / Mehr Informationen**

Die Aktionswoche Schuldnerberatung wird von der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) veranstaltet. Die Arbeitsgemeinschaft der Schuldnerberatungsstellen der Verbände (AG SBV) veranstaltet die Aktionswoche. Die AG SBV vertritt etwa 1.400 gemeinnützige Schuldnerberatungsstellen in Deutschland, in Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen bzw. als Mitglied in einem der Verbände (Deutscher Caritasverband, Diakonie Deutschland, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Verbraucherzentralen). Im Gegensatz zu gewerblichen Anbietern ist die gemeinnützige soziale Schuldnerberatung für die überschuldeten Menschen kostenfrei. Die gemeinnützige Schuldnerberatung bundesweit uneinheitlich finanziert und chronisch unterfinanziert. Bereits vor der Corona-Krise konnten nur zehn bis 15 Prozent der überschuldeten Menschen beraten werden.

Falls Sie Interesse an weiteren Hintergrundinformationen oder Interviewwünsche haben, sprechen Sie uns gerne an.

Kontakt über:

**Thomas Bode**

**Tel.: 0551 500 91 36**

**Handy: 0151 7420 2699**

**[t.bode@awo-goettingen.de](mailto:t.bode@awo-goettingen.de)**